



Antragsteller:

Think Tank

angenommen

abgelehnt

nicht befasst

verwiesen an:

Adressat:

KV, Rat der Stadt Köln

Forderung der JU Köln zur Modernisierung und Weiterentwicklung der Stadt Köln App

1 *Der Kreisvorstand möge beschließen:*

2 Die Junge Union begrüßt die Entwicklung der „Stadt Köln“-App.

3 Die Bereitstellung, Entwicklung und Unterhaltung einer städtischen Applikation ist ein wichtiger
4 Schritt zu einer digitalen Metropole. Die Junge Union Köln bewertet die App in ihrem jetzigen Stand
5 jedoch als mangelhaft. Die Junge Union Köln fordert die Stadt Köln auf, die App weiterzuentwickeln
6 und Mängel zu beheben.

7

8 Begründung

9 Die „Stadt Köln“-App stellt einen zeitgemäßen und wichtigen Schritt in der Vernetzung von Bürger
10 und Stadt dar. Das Abrufen von Serviceleistungen, sowie die Bereitstellung von Informationen kann
11 durch die Stadt mit einer eigenen App in zeitgemäßer und guter Weise dargestellt werden.

12 Die personalisierbare Kacheldarstellung, welche es dem Benutzer erlaubt, für ihn besonders
13 interessante Inhalte dargestellt zu bekommen, entspricht einer modernen und zukunftsfähigen
14 Applikation.

15

16 Die Junge Union bemängelt jedoch die Darstellung der städtischen Inhalte. So werden hinter jeder
17 Kachel lediglich die Inhalte der Website der Stadt Köln eingebettet, ohne dass diese responsive
18 angepasst werden. Ferner ist die Nutzung der Widgets mühsam und nicht für das Mobiltelefon
19 optimiert. Die Nutzung der Inhalte und Widgets muss für den Bürger einfach und intuitiv umgesetzt
20 werden. Es kann dem Anspruch einer Millionenstadt nicht genügen bei der Entwicklung einer
21 städtischen Applikation eine dilettantische Umsetzung anzubieten.

22

23 Aus diesem Grund sind die Inhalte an die gängigen Betriebssysteme anzupassen und für die App zu
24 optimieren. Dem Bürger muss durch die Nutzung ein Vorteil gegenüber dem Besuch der Website der
25 Stadt Köln entstehen. Die schlichte Einbettung der Inhalte der Website reicht dafür nicht aus.